

„Der Herr ist
mein Hirte“



Liebe Freunde
und Förderer,

„Der Herr ist mein Hirte; nichts wird mir fehlen“ – so heißt es im Psalm 23. Den Kindern vom Stamm der Khasi im Bundesstaat Meghalaya mangelt es an vielem – an ausreichend Nahrung, an Perspektiven, an Schulbildung. Deshalb haben wir von den Missionsbrüdern des heiligen Franziskus es uns zur Aufgabe gemacht, sie in unsere Obhut zu nehmen und ihnen den Weg in eine bessere Zukunft zu ebnen. Kindern wie Hilarius Lyngdoh – wir möchten ihm und vielen weiteren Mädchen und Jungen mit Ihrer Hilfe Schulen bauen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei und bringen Sie mit uns Bildung in die vergessenen Dörfer im Nordosten Indiens.

Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!

Ihr

Br. Michael Kujur

Bruder Michael Kujur, CMSF



Bruder Michael
CMSF,
Missionsprokurator

Bilder: C.M.S.F.

Papst Franziskus dankte
persönlich den Franziskus-
brüdern in Rom



Für die Ärmsten der Armen sind wir oft die einzige Hoffnung und wir konnten bereits viel erreichen. Das bestätigte uns auch Papst Franziskus bei einer Audienz, die Bruder Jose Valliara, CMSF und Bruder Robert Michel, CMSF 2018 in Rom erleben durften. Sie sprachen mit ihm über unsere Arbeit und schenkten ihm zwei Bücher mit Fotos unseres Zentrums. Papst Franziskus drückte uns seine große Freude aus und dankte unserer Kongregation für dieses einzigartige Geschenk an die Kirche und die Menschen.

Während der Papst jedem Mitglied unserer Kongregation, unseren Wohltätern und Mitarbeitern seinen apostolischen Segen spendete, bat er uns, auch für ihn zu beten. Das macht uns stolz und gibt uns Kraft für unsere Arbeit mit unseren Schützlingen.



Missionshaus Bug

Schlossstraße 30
96049 Bamberg
Tel. 09 51-5 62 14
Fax 09 51-5 52 45
E-mail: bug.cmsf@t-online.de
Internet: www.missionsbrueder.de

Spendenkonto:

LIGA Bank eG Bamberg
IBAN: DE63 7509 0300 0009 0481 20
BIC: GENODEF1M05

Kuhweide statt
Schule



Bauen Sie mit
uns eine Schule
für Hilarius
Lyngdoh



Missionsbrüder
des heiligen Franziskus
MISSIONSHAUS BUG

(CONGREGATIO MISSIONARIA
SANCTI FRANCISCI)

Ohne Bildung keine Zukunft

Sie arbeiten täglich auf dem Feld oder versorgen jüngere Geschwister – die Kinder in den abgelegenen Dörfern im Nordosten Indiens wachsen unter ärmlichsten Bedingungen und ohne Schulbildung auf. Kinder wie der kleine Kuhhirte Hilarius Lyngdoh, der weder lesen und schreiben kann und somit keine Chance hat, einen Beruf zu erlernen und darin zu bestehen. Indien hat heute weltweit die höchste Rate an Analphabeten! Die meisten davon unter der Landbevölkerung, denn sie leben zu weit entfernt von staatlichen Schulen.

Für die Ureinwohner des Bundesstaats Meghalaya ist die Situation besonders verheerend. Hoch oben in den Bergdörfern kämpfen die Familien vom Stamm der Khasi tagtäglich ums Überleben, unbeachtet und vergessen vom indischen Staat. Die Kinder wachsen mit harter Arbeit auf und durch das fehlende Bildungsangebot können sie der Armut kaum entfliehen. Das wollen wir ändern!

Die Missionsbrüder des heiligen Franziskus haben es sich zum Ziel gesetzt, in möglichst vielen der abgelegenen Dörfer eine kleine Schule zu errichten. Diese große Herausforderung gilt es zu meistern – mit Ihrer Hilfe können wir das schaffen!



Hilarius Lyngdoh und seine Freunde wollen in die Schule gehen

Von der Kuhweide auf die Schulbank



Schritt für Schritt zur Schule? Begleiten Sie diese Kinder auf ihrem Weg dahin!

Seit vielen Jahren engagieren wir uns für die Beseitigung des Analphabetismus der Kinder in den verschiedenen abgelegenen Dörfern Indiens. Statt Kinderarbeit bieten wir den Jungen und Mädchen christliche Nächstenliebe und die Chance auf Schulbildung.

Es braucht zwar gar nicht viel, damit die Kinder mit Freude am Unterricht teilnehmen können – ein solides Gebäude, Tische und Stühle, eine große Tafel sowie Schreib- und Lernmaterial.

Aber ohne unsere finanzielle Hilfe, kann kein Lehrer eingestellt werden und keine Schule gebaut werden. Doch wir haben uns große Ziele gesetzt und wollen so vielen Dorfkindern wie nur möglich eine Schulbildung und Jugendlichen eine Ausbildung ermöglichen.

Eine Schule für Hilarius Lyngdoh und seine Freunde

Lassen Sie uns gemeinsam beginnen. Bauen Sie mit uns eine Schule für Hilarius Lyngdoh und die anderen Kinder aus seinem Dorf im Nordosten Indiens. Von klein auf kennen sie nur die Arbeit mit den Kühen und auf dem Feld. Mit Schulbildung haben sie die Chance auf ein besseres Leben und eine sichere Existenz. Rund 15.000 Euro kostet uns der Bau und die Einrichtung einer Dorfschule – jeder Euro ist ein wichtiger Beitrag!



Jede Spende hilft – Jetzt das Grundrecht auf Bildung für Kinder verwirklichen!

- Mit **50 Euro** statten Sie ein Kind mit Schreibmaterial, Heften und Büchern aus.
- Mit **70 Euro** finanzieren Sie eine Schulbank.
- Mit **200 Euro** sichern Sie das Gehalt eines Lehrers für einen Monat.